

Humanitäre Dienstprojekte der Kirche in Deutschland



Es ist eine der Grundüberzeugungen der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, dass man dem **BEISPIEL JESU CHRISTI** folgen und für die Armen und Bedürftigen sorgen soll. Die humanitären Bemühungen orientieren sich an den Grundsätzen Eigenverantwortung, Unterstützung des Gemeinwesens, Eigenständigkeit und Nachhaltigkeit und sollen dem Einzelnen und der Gesellschaft die Hilfen an die Hand geben, die man braucht, um Lebensumstände nachhaltig und sinnvoll zu verbessern.

Zu den humanitären Dienstleistungen kann auch die Hilfe bei Naturkatastrophen und dergleichen gehören. Es kann sich aber auch um langfristige Maßnahmen handeln, mit denen länger anhaltenden Problemen wie zum Beispiel Krankheiten entgegengetreten wird.

ÜBERBLICK ÜBER PROJEKTE IN DEUTSCHLAND VON 2015 BIS 2018:

2018

- 50 unbegleiteten Minderjährigen in Frankfurt am Main Unterkunft und Ausbildung verschafft
- 220 unbegleitete Minderjährige in Bremen in Programmen untergebracht
- 70 unbegleiteten Minderjährigen in Frankfurt am Main zu einem Jahr Unterrichtserfahrungen und zu einer Berufsausbildung verholfen

- 50 Hygienepäckchen für Neuankömmlinge im Flüchtlingszentrum in Stuttgart bereitgestellt
- 130 traumatisierten Flüchtlingen in Griesheim zu einer psychosozialen Therapie verholfen
- 1.200 Hygienepäckchen in Deutschland zusammengestellt und sie Flüchtlingen gespendet
- 30 Flüchtlingsfamilien Schlafsäcke, Decken und Hygienepäckchen überreicht

2017

- drei Zelte zur Verfügung gestellt, die als Begegnungsstätte dienen anstelle der alten Zelte im Flüchtlingslager Rebstock, die einem Sturm zum Opfer fielen
- Flüchtlingen in Frankfurt am Main 200 Päckchen für Neugeborene bereitgestellt
- für ein neues Spielzimmer für Flüchtlingskinder im Flüchtlingslager Darmstadt die Ausstattung, Möbel, einen Teppich, eine Weißwandtafel und Spielzeug gekauft und den Raum eingerichtet
- Frauen in drei Flüchtlingsunterkünften in Darmstadt folgende Kurse angeboten: Sprache, Kindererziehung, europäische Kultur, Alphabet, Gesundheitswesen und Lebensplanung
- Flüchtlingskinder und Teenager der Einrichtung Tempelhof in Berlin unterstützt und beschützt
- zwei Monate lang im Mittelmeer Such- und Rettungsoperationen durchgeführt
- 150 Weihnachtsschokoladekartons für Flüchtlinge in Oldenburg bereitgestellt
- in Berlin Uhren, Kosmetiktaschen, Reisetaschen und Schultaschen gespendet
- 1.500 T-Shirts für Flüchtlinge im Flüchtlingslager Erding gekauft und übergeben
- für die Integration von 500 Flüchtlingen im Vorschulalter und ihren Eltern gesorgt, zum Beispiel mit Schulung im deutschen Bildungswesen, Traumata-Beratung, Impfung und ärztlicher Untersuchung für Schule und Sport

- 50 unbegleiteten Minderjährigen mit Büchern, Sportausrüstung, Kunstgegenständen, Medien- und Musikgeräten, Exkursionen, Lehrstellen, Praktika und Berufsausbildung geholfen
- in Kaiserslautern brachten die Jugendlichen der Kirche den Flüchtlingen bei, wie man ein Fahrrad repariert, sie spendeten Fahrräder und stellten Babykartons für die Säuglinge der Flüchtlinge zusammen
- Fahrräder und Fahrradanhänger für die Beförderung von Flüchtlingskindern in Coburg bereitgestellt
- in Schwerin den Eltern in 30 Familien Unterricht erteilt, wie ihre Kinder in das deutsche Schulsystem integriert werden können
- über 90 Flüchtlingen im Jugendalter eine Fußballausrüstung bereitgestellt, damit sie für ein internationales Fußballturnier trainieren und daran teilnehmen konnten
- in Heidelberg mitgeholfen, ein Mutter-Kind-Zentrum für 1.480 Flüchtlinge zu renovieren
- 100 Babykartons mit Kleidung, Windeln, Feuchttüchern und dergleichen mehr der Projektleitung Babylotsen – Deutscher Kinderschutzbund für Flüchtlingsmütter und Babys gespendet
- EliseCare 50 Rollstühle und verschiedene medizinische Hilfsmittel für die Flüchtlingshilfe gespendet
- 20 Nähmaschinen bereitgestellt, die an drei Flüchtlingslager verteilt wurden
- Kleidung (Jacken, Schuhe und Unterwäsche) für 800 Flüchtlinge im Auffangzentrum Erding zur Verfügung gestellt
- in Berlin 1.000 Hygienepäckchen ausgegeben
- 2.000 Paar Schuhe an Flüchtlinge in Berlin verteilt
- dem Flüchtlingslager Kusel in Kaiserslautern Schuhe, Kleidung, Babymilch und Windeln übergeben
- Büromaterial, Staubsauger, Tische und Bücherregale für Sprach- und Integrationskurse in Oberursel zur Verfügung gestellt
- Flüchtlingen in München Unterwäsche und warme Mützen zur Verfügung gestellt
- 1.000 Hygienepäckchen für Flüchtlinge in Frankfurt am Main zur Verfügung gestellt
- Flüchtlinge in Landshut mit 800 Päckchen Unterwäsche versorgt
- in Stuttgart für 240 Flüchtlinge, die Deutsch lernen sollen, Bedarfsartikel bereitgestellt
- Kochutensilien und Geschirr (Teller, Töpfe, Pfannen) für Flüchtlinge in Obertshausen zur Verfügung gestellt
- zwei Gemeinden in Dresden sammelten und reparierten Fahrräder, die sie 100 Flüchtlingen und Migranten spendeten
- der Pfahl Nürnberg kaufte 30 Fahrräder für Flüchtlinge, damit diese zu Kursen fahren, unabhängig werden und sich in die Gesellschaft integrieren konnten
- in Pinneberg 20 Bücher Deutsch/Englisch an Flüchtlinge aus Eritrea ausgegeben
- an 5.000 Flüchtlinge im Auffangzentrum Messe-Berlin Hygieneartikel ausgegeben
- Freiwillige der Kirche in Frankfurt am Main zeigten Flüchtlingen, wie man Möbel herstellt und Kissen näht
- 70 Päckchen für Neugeborene Flüchtlingen im Raum Frankfurt am Main und Darmstadt bereitgestellt
- Malteser International Handschuhe, Winterjacken, Socken, Thermo-Unterwäsche, Sweatshirts und Schuhe für Flüchtlinge gespendet
- 42.000 Trainingshosen für Männer zur Verteilung an Flüchtlinge gekauft
- für Flüchtlingskinder im Lager Limburg 60 Tüten Sand für zwei Sandkästen auf dem Spielplatz gekauft
- Kindern im Freizeitzentrum des Flüchtlingslagers Limburg Bastelartikel zur Verfügung gestellt
- einen Defibrillator und Erste-Hilfe-Artikel Flüchtlingen im Flüchtlingslager Wetzlar bereitgestellt

2016

- an 600 Flüchtlinge in Berlin Winterkleidung ausgegeben
- 1.000 Flüchtlingen in Düsseldorf drei Tage die Woche Deutschunterricht gegeben
- in Frankfurt am Main verschiedene Dienstleistungen in den Bereichen Kinderschutz, Gesundheit, Ernährung und Wasser, Gesundheitspflege und Hygiene für Kinder und Mütter erbracht
- in Berlin 3.000 Hygienepäckchen für Flüchtlinge zusammengestellt
- 200 Kartons mit Kleidung der Caritas zur Verteilung in Darmstadt übergeben

- am Kauf einer mobilen Klinik beteiligt, um bei Migranten, die an der griechisch-mazedonischen Grenze gestrandet waren, medizinische Nothilfe leisten zu können
- dem Flüchtlingslager Kaiserslautern-Bitburg 1.000 Hygienepäckchen gespendet
- den Flüchtlingslagern Kusel und Zweibrücken 1.500 Hygienepäckchen gespendet
- 25 Grammatikbücher für Flüchtlinge in Neumünster gespendet
- 800 Hygienepäckchen für Flüchtlinge in Berlin zur Verfügung gestellt
- 2.000 Flüchtlinge in Berlin mit Unterwäsche und Socken versorgt
- ein Jahr lang Hygieneartikel einschließlich Windeln der Flüchtlingsanlage in Berlin zur Verfügung gestellt
- Hygienepäckchen an 30.000 Flüchtlinge in Frankfurt am Main ausgegeben
- 30 Flüchtlingen in Düsseldorf Deutschunterricht erteilt
- 250 Flüchtlingen Sprachunterricht gegeben, wofür von der Kirche in Grävenwiesbach 25 Schulungssets zur Verfügung gestellt wurden
- Bargeld zur sofortigen Unterstützung von Flüchtlingen in Berlin gespendet
- Spielzeug für Flüchtlingskinder in Berlin gespendet
- Rasierartikel und Deodorants für 1.000 Flüchtlinge in Berlin gespendet
- Hygienepäckchen, Arabisch-Wörterbücher (zur kulturellen Anpassung) und Wintermützen an 1.100 Flüchtlinge in Nürnberg ausgegeben
- dem Deutschen Roten Kreuz Gelder für die Leitung von zwei Aufnahmezentren in München gespendet, die 10.000 Personen zugutekommen

2015

- weltweit tätigen Partnern in der Flüchtlingshilfe Gelder zur Verfügung gestellt und örtlich über Pfähle und Distrikte Helping-Hands-Einsätze auf den Weg gebracht
- 100.000 Flüchtlingen in Frankfurt am Main Decken, Schlafsäcke, Matten, Kleidung, Wasser und Notverpflegung zur Verfügung gestellt
- Notfallmaßnahmen für Flüchtlinge und Binnenflüchtlinge in Hanau, Frankfurt und Berlin durchgeführt
- der Erstanlaufstelle für Flüchtlinge in Berlin mit 2.000 Empfängern Hygieneartikel gespendet
- Freizeitartikel an zwei Notaufnahmезentren – eines in Eltville und eines in Wiesbaden – überreicht
- in Offenbach Kochutensilien zusammengestellt, um den Flüchtlingen mehr Eigenständigkeit bei der Zubereitung von Mahlzeiten zu ermöglichen

KIRCHE
JESU CHRISTI
DER HEILIGEN
DER LETZTEN TAGE